



# Warum Assad den Krieg gewinnen wird



Als der syrische Bürgerkrieg im Jahr 2011 begonnen hatte, erschienen die Vorgänge als ein weiteres Beispiel des Arabischen Frühlings, den wir schon bald nach den Ereignissen, die zum Sturz von Oberst Muammar Gaddafi in Libyen und zum Sturz von Hosni Mubarak in Ägypten geführt hatten, als Arabischen Winter bezeichneten. Islamistische Terrororganisationen übernahmen von nun an die Herrschaft zur Re-islamisierung Ägyptens, bis das Militär die Ordnung wieder herstellte. In Libyen herrschen Stammesführer im Chaos und Niedergang des von der NATO zerbombten Landes. Das Ende der Herrschaft der Assads schien ebenso wahrscheinlich und einige Syrier, die weiterhin optimistisch waren, sahen dies als Chance für ein demokratisches säkulares Regime in Syrien, während westliche Staaten, Saudi Arabien und Katar die Islamisten und Terrorbanden weiter bewaffneten.

Jetzt, nach mehr als 100.000 Toten und Hunderttausenden, die aus ihrer Heimat vertrieben und entwurzelt wurden, und Zuflucht in der Türkei und Jordanien suchten, wird die verworrene Situation immer deutlicher. Mehrere Faktoren sorgen dafür, dass Bashar Al Assad nicht nur überleben wird, sondern weiterhin Syrien regieren wird.

[\(Weiter auf Pârse & Pârse\)](#)